

§19 Merom. Fkt und der Riemannsche

164

19.1 Def: Sei $f: U \rightarrow \mathbb{C}$ holom. Dann heißt $z_0 \in U$ eine k -fache Nullst. ^(RGM) von f , falls
 $f(z_0), f'(z_0), \dots, f^{(k-1)}(z_0) = 0, f^{(k)}(z_0) \neq 0$

Beachte: Ist U Gebiet und $f \neq 0$, so besitzt f keine ∞ -fache Nullstellen (18.27)

19.2 Satz Sei $f: U \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph, $z_0 \in U$. Dann

sind äquivalent:

(1) z_0 ist k -fache Nullst. von f .

(2) Ist $\sum_{n=0}^{\infty} a_n (z-z_0)^n$ Potenzreihen entw. von f im Pkt z_0 , so gilt $a_0 = a_1 = \dots = a_{k-1} = 0, a_k \neq 0$.

(3) Es ex. eine holom. Fkt. $\tilde{f}: U \rightarrow \mathbb{C}$ mit $\tilde{f}(z_0) \neq 0$ und $f(z) = (z-z_0)^k \tilde{f}(z)$.

Bew: (1) \Leftrightarrow (2) folgt aus $a_n = \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!} \forall n \in \mathbb{N}$.

(2) \Rightarrow (3) Setze
$$\tilde{f}(z) = \begin{cases} \frac{1}{(z-z_0)^k} f(z), & z \neq z_0 \\ a_k, & z = z_0 \end{cases}$$

Dann ist \tilde{f} holom. auf $U \setminus \{z_0\}$ und in $U_r(z_0) \subseteq U$ gilt $\tilde{f}(z) = \sum_{n=k}^{\infty} a_n (z-z_0)^{n-k}$ holom. auf $U_r(z_0)$.

(3) \Rightarrow (2) Ableiten mit Leibnizregel $(f \cdot g)^{(n)} = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} f^{(k)} g^{(n-k)}$

19.3 Def: Sei $U \subseteq \mathbb{C}$ ein Gebiet, $f, g: U \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph.

Sei $g \neq 0$. Dann heißt $\frac{f}{g}: U \rightarrow \mathbb{C}$ meromorphe Fkt. auf U .

Achtung: $\frac{f}{g}$ ist nicht definiert in den Nullst. von g .
Diese Nullstellen heißen die Singularitäten von $\frac{f}{g}$.

19.4 Bem Sei z_0 eine Singularität von $\frac{f}{g}: U \rightarrow \mathbb{C}$. ($m \geq 0$)
Sei z_0 k -fache Nullst. von g ^{$k \geq 1$} und m -fache Nullst. von f

Dann unterscheiden wir grundsätzlich die folgenden Fälle:

1. Fall: $m \geq k$ (Hebbare Singularität)

Sind dann \tilde{f}, \tilde{g} wie in 19.2, so folgt

$$\frac{f}{g} = \frac{(z-z_0)^m \tilde{f}}{(z-z_0)^k \tilde{g}} = (z-z_0)^{m-k} \frac{\tilde{f}}{\tilde{g}}$$

Da $\tilde{g}(z_0) \neq 0$ ist die rechte Seite auch in z_0 wohldef. und holomorph.

2. Fall: $m < k$ (Pol d. Ordnung $k-m$)

Dann: $\frac{f}{g}(z) = \frac{1}{(z-z_0)^{k-m}} \frac{\tilde{f}}{\tilde{g}}(z)$ mit $\frac{\tilde{f}}{\tilde{g}}(z_0) \neq 0$.

$\frac{f}{g}$ besitzt dann keine holom. Fortsetzung in z_0 .

Beachte: Da $g \neq 0$ besitzt die Nullst. von g nach 11.26 keine Häufungspunkte, d.h. ist z_0 Nullst. von g , so ex. ein $r > 0$ mit $g(z) \neq 0 \forall z \in U_r(z_0) \setminus \{z_0\}$.

Dann besitzt auch $\tilde{g}(z)$ in $U_r(z_0)$ keine Nullstelle und die Fkt

$$h: U_r(z) \rightarrow \mathbb{C}; h = \frac{\tilde{f}}{\tilde{g}}$$
 ist holom. auf $U_r(z_0)$.

Nach dem Potenzreihenentw.-Satz folgt

$$h(z) = \sum_{n=0}^{\infty} c_n (z-z_0)^n \text{ mit } c_n = \frac{1}{2\pi i} \int_{\partial B_s(z_0)} \frac{h(z)}{(z-z_0)^{n+1}} dz$$

für alle $0 < s < r$. Ist dann z_0 ein Pol d. Ordnung $l = k-m > 0$ der merom. Fkt. $\frac{f}{g}$, so folgt:

$$\int_{\partial B_s(z_0)} \frac{f}{g}(z) dz = \int_{\partial B_s(z_0)} \frac{h(z)}{(z-z_0)^l} dz = 2\pi i c_{l-1}$$

Auf der anderen Seite gilt $c_{l-1} = \frac{h^{(l-1)}(z_0)}{(l-1)!}$.

Wenn $\frac{f}{g}(z) = \frac{h(z)}{(z-z_0)^l} = \sum_{n=0}^{\infty} c_n (z-z_0)^{n-l}$ erhalten wir

$$\frac{f}{g}(z) = \sum_{n=-\infty}^{\infty} b_n (z-z_0)^n \text{ auf } U_r(z_0) \setminus \{z_0\}$$

mit $b_n = c_{n+l}$, $n \geq -l$. Wob. folgt dann $b_{-1} = c_{l-1}$.

19.6 Def Die Darst. $\frac{f}{g}(z) = \sum_{n=-\infty}^{\infty} b_n (z-z_0)^n$ heißt

Laurent-Reihen-Darst. von $\frac{f}{g}$ auf $U_r(z_0) \setminus \{z_0\}$.

Der Koeffizient b_{-1} heißt dann das Residuum von $\frac{f}{g}$ im Punkt z_0 . Bezeichnung: $\text{Res}_{z_0}(\frac{f}{g})$.

Wir fassen zusammen:

19.7 Satz Sei $U \subseteq \mathbb{C}$ ein Gebiet und sei $\frac{f}{g}: U \rightarrow \mathbb{C}$ meromorph.
Ist dann $z_0 \in U$ ein Pol d. Ordnung $l > 0$ von $\frac{f}{g}$, so gilt:

(1) $\exists r > 0$ und eine holom. Fkt. $h: U_r(z_0) \rightarrow \mathbb{C}$ mit $h(z_0) \neq 0$
und $\frac{f}{g}(z) = \frac{1}{(z-z_0)^l} h(z) \quad \forall z \in U_r(z_0) \setminus \{z_0\}$.

(2) Es ex. eine (eindeutige) Reihendarst.

$$\frac{f}{g}(z) = \sum_{n=-l}^{\infty} b_n (z-z_0)^n \text{ auf } U_r(z_0) \setminus \{z_0\}.$$

(3) Ist $0 < s < r$, so gilt $\frac{1}{2\pi i} \int_{\partial B_s(z_0)} \frac{f}{g}(z) dz = b_{-1} = \text{Res}_{z_0}(\frac{f}{g})$.

(4) Es gilt $\text{Res}_{z_0}(\frac{f}{g}) = \frac{h^{(l-1)}(z_0)}{(l-1)!}$.

Wir wollen nun den obigen Satz benutzen, um
Wegintegrale $\int_{\gamma} \frac{f}{g}(z) dz$ für beliebige geschlossene
(stückelstetig diff's) Wege $\gamma: [a,b] \rightarrow U$; $\gamma(a) = \gamma(b)$
zu berechnen. Dazu def. wir

~~19.8 Umlaufzahl: Sei $\gamma: [a,b] \rightarrow \mathbb{C}$ geschlossener Weg
und $a \in \mathbb{C}$. Dann gilt $\int_{\gamma} \frac{1}{z-a} dz = 2\pi i k$ für ein $k \in \mathbb{Z}$.
Die Zahl k heißt dann Umlaufzahl von γ bzgl. a .~~

19.8 Residuensatz

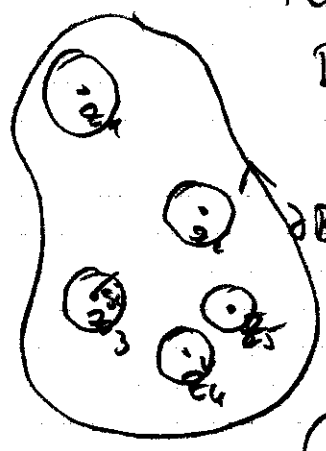
Sei $U \subseteq \mathbb{C}$ ein Gebiet, $f/g: U \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph und sei $B \subseteq U$ kompakt mit ∂B stückweise glatt. Seien $z_1, \dots, z_m \in \overset{\circ}{B} = B \setminus \partial B$ die im Inneren von B liegenden Pole von f/g . Dann gilt

$$\int_{\partial B} \frac{f}{g}(z) dz = 2\pi i \sum_{i=1}^m \text{Res}_{z_i} \left(\frac{f}{g} \right)$$

(wobei ∂B im positiven Sinn durchlaufen wird).

Bew:

Skizze



Für jedes $1 \leq i \leq m$ wähle ein $\delta_i > 0$ mit $B_{\delta_i}(z_i) \subseteq \overset{\circ}{B}$ und $B_{\delta_i}(z_i) \cap B_{\delta_j}(z_j) = \emptyset$ für alle $i \neq j$. Setze $\tilde{B} = B \setminus \bigcup_{i=1}^m B_{\delta_i}(z_i)$. Dann ist \tilde{B} kompakt mit $\partial \tilde{B}$ stückweise glatt und f/g holom. auf einer offenen Umgebung \tilde{U} von \tilde{B} . Nach Cauchy folgt $\int_{\partial \tilde{B}} \frac{f}{g}(z) dz = 0$. Damit

$$0 = \int_{\partial \tilde{B}} \frac{f}{g}(z) dz = \int_{\partial B} \frac{f}{g}(z) dz - \sum_{i=1}^m \int_{\partial B_{\delta_i}(z_i)} \frac{f}{g}(z) dz, \text{ also}$$

$$\int_{\partial B} \frac{f}{g}(z) dz = \sum_{i=1}^m \int_{\partial B_{\delta_i}(z_i)} \frac{f}{g}(z) dz \stackrel{19.7}{=} 2\pi i \sum_{i=1}^m \text{Res}_{z_i} \left(\frac{f}{g} \right).$$

19.9 Anwendung: Wir wollen Satz 19.8 anwenden

um Integrale der Form $\int_{-\infty}^{\infty} \frac{p(x)}{q(x)} dx$ zu lösen, wobei $p, q: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{C}$ Polynome mit $\text{grad } q \geq \text{grad } p + 2$, und $\frac{p}{q}$ gekürzt, d.h. p und q besitzen keine gemeinsamen (komplexen) Nullstellen. Wir nehmen an, dass q keine reelle Nullst. besitzt. Wir wissen dann,

dass $\int_{-\infty}^{\infty} \frac{p(x)}{q(x)} dx$ existiert. Ist dann $z \in \mathbb{C}$ Nullst.

von q , so ist z ein Pol d. merom. Fkt. $\frac{p}{q}: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$.

es ist z_0 Pol der Ordnung l von $\frac{P}{q}$.
 Wir nehmen an, dass q keine Nullstelle besitzt. Dann gilt:

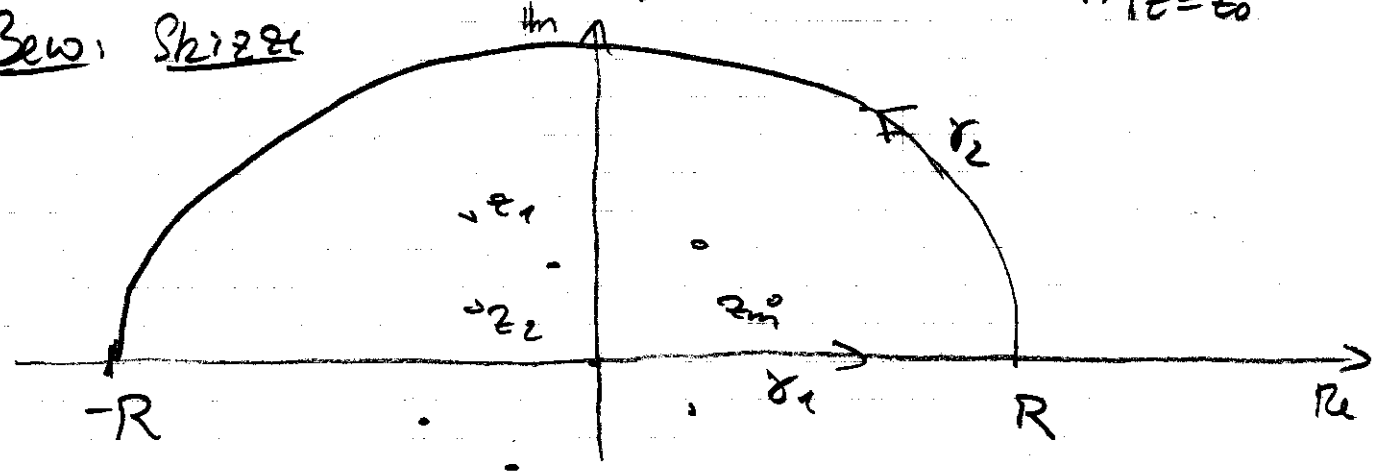
Satz: Sind p, q wie oben mit $\text{grad}(q) \geq \text{grad}(p) + 2$.
 Sind dann z_1, \dots, z_m diejenigen Nullst. von q mit $\text{hm}(z_i) > 0 \forall 1 \leq i \leq m$. Dann gilt

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{P(x)}{q(x)} dx = 2\pi i \sum_{i=1}^m \text{Res}_{z_i} \left(\frac{P}{q} \right).$$

Formel gilt: Ist z_i Nullst. von q der Ordnung $l_i > 0$,

so gilt $\text{Res}_{z_i} \left(\frac{P}{q} \right) = \frac{1}{(l_i-1)!} \left(\frac{d}{dz} \right)^{l_i-1} \left((z-z_0)^{l_i} \frac{P}{q} \right) \Big|_{z=z_0}$

Bew. Skizze



Für $R > 0$ betr. den Halbkreis mit Radius R in der oberen Halbebene. Der Rand wird positiv paramet. durch $\gamma_1: [-R, R] \rightarrow \mathbb{C}; \gamma_1(t) = t, \gamma_2: [0, \pi] \rightarrow \mathbb{C}; \gamma_2(t) = Re^{it}$.

Wähle R so groß, dass alle z_1, \dots, z_m innerhalb des Halbkreises liegen. Dann liefert der Residuensatz:

$$\int_{-R}^R \frac{P(t)}{q(t)} dt + \int_0^\pi \frac{P(Re^{it})}{q(Re^{it})} iRe^{it} dt = 2\pi i \sum_{i=1}^m \text{Res}_{z_i} \left(\frac{P}{q} \right).$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{P(x)}{q(x)} dx \quad \begin{matrix} \downarrow R \rightarrow \infty \\ \downarrow R \rightarrow \infty \\ 0 \end{matrix}$$

Nun gilt: $\lim_{R \rightarrow \infty} \left| i z \frac{P(z)}{q(z)} \right| = \left| \frac{i z (a_0 + a_1 z + \dots + a_n z^n)}{c_0 + c_1 z + \dots + c_{n+2} z^{n+2}} \right| \ll$

$$= \left| \frac{\frac{a_0}{z^{k+1}} + \frac{a_1}{z^k} + \dots + \frac{a_k}{z}}{\frac{c_0}{z^{k+2}} + \dots + \frac{c_{k+1}}{z} + c_{k+2}} \right| \rightarrow 0 \text{ für } |z| \rightarrow \infty.$$

Damit folgt $\left| \frac{P(Re^{it})}{Q(Re^{it})} iRe^{it} \right| \rightarrow 0$ für $R \rightarrow \infty$ und

zwar $\int_{\Gamma} f(z) dz$ in $t \in [0, \pi]$ und damit folgt

$$\int_0^\pi \frac{P(Re^{it})}{Q(Re^{it})} iRe^{it} dt \rightarrow 0 \text{ für } R \rightarrow \infty.$$

19.70 Bsp (1) Berechnen $\int_{-\infty}^\infty \frac{1}{x^2+1} dx$. ($P=1, Q=x^2+1$)

Die komplexen Nullst. von $q(z) = z^2+1$ sind $\pm i$,
 wo $q(z) = (z-i)(z+i)$. (Ordnung = 1, P). Damit folgt

$$\int_{-\infty}^\infty \frac{1}{x^2+1} dx = 2\pi i \operatorname{Res}_i \left(\frac{P}{Q} \right).$$

Nach d. Formel für das Residuum gilt

$$\operatorname{Res}_i \left(\frac{P}{Q} \right) = \frac{1}{(1-1)!} \left(\frac{d^{1-1}}{dz} \right) \left((z-i) \frac{1}{z^2+1} \right) \Big|_{z=i} = \frac{1}{(z+i)} \Big|_{z=i} = \frac{1}{2i}$$

Es folgt $\int_{-\infty}^\infty \frac{1}{x^2+1} dx = \pi.$

(2) Berechnen $\int_0^\infty \frac{x^2}{(x^2+1)^2} dx$. Die Γ ist gerade, also

$$\text{folgt } \int_0^\infty \frac{x^2}{(x^2+1)^2} dx = \frac{1}{2} \int_{-\infty}^\infty \frac{x^2}{(x^2+1)^2} dx$$

Das sind $\pm i$ 2-fache Nullst. vom Nenner und keine Nullst vom Zähler. Nach dem Satz folgt

$$\int_{-\infty}^\infty \frac{x^2}{(x^2+1)^2} dx = 2\pi i \operatorname{Res}_i \left(\frac{z^2}{(z^2+1)^2} \right). \text{ Da } i \text{ doppelte Nullst.}$$

$$\text{folgt } \operatorname{Res}_i \left(\frac{z^2}{(z^2+1)^2} \right) = \frac{1}{(2-1)!} \left(\frac{d^{2-1}}{dz} \right) \left((z-i)^2 \frac{z^2}{z^2+1} \right) \Big|_{z=i}$$

$$= \frac{d}{dz} \left(\frac{z^2}{(z+i)^2} \right) \Big|_{z=i} = \left(\frac{2z(z+i)^2 - 2(z+i)z^2}{(z+i)^4} \right) \Big|_{z=i} = \frac{8i^3 - 4i^3}{(2i)^4} = \frac{4i^3}{16} = \frac{i}{4}$$

$$\text{Es folgt: } \int_0^{\infty} \frac{x^2}{(x^2+1)^2} dx = \frac{1}{2} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{x^2}{(1+x^2)^2} dx = \frac{1}{2} (2\pi i) \frac{1}{4i} = \frac{\pi}{4}.$$

In den Büchern finden Sie noch viel allgencien Formeln und viele weitere Anwendungen des Residuensatzes.

Fehlerhinweis:

Bei einer Durchsicht des Manuskripts ist mir ein Fehler bei der Def. der L^p -Räume $1 < p < \infty$ und beim Satz von Tonelli aufgefallen. In beiden Situationen ist es notwendig, bei der Fkt. messbarkeit vorauszusehen, im dem Sinne, dass ein gef. Fkt. $f: A \rightarrow \mathbb{C}$ auf $A \cap \mathbb{R} \cup i\mathbb{N}^n$ integrierbar ist $\forall N \in \mathbb{N}$. (siehe Def. der L^∞ -Räume).

Bitte berücksichtigen!